|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Fakten** | **Begründung Anderer** | **Lösungsansätze Anderer** | **Eigene Begrünung für Fakten** | **Eigene Lösungsansätze** | **Begründung des Lösungsansatzes** |
| **Eva-Maria Stange**  **(GEW)** | Die Ungerechtigkeit in unserem System nimmt weiter zu  Kein anderer PISA-Staat hat so divergierende\* regionale Ergebnisse wie Deutschland  Die Lerndifferenz zwischen Bundesländern beträgt bis zu 2 Jahren  \*auseinander klaffend |  | Zurück zum gegliederten Schulsystem | Das gegliederte Schul –system macht schlechte SuS schlechter und gute ins Mittelmaß  ↑  Gymnasiasten werden für PISA trainiert,  Hauptschüler nicht | Umbau der Schulen zu „Schulen für alle Kinder“  Eine bundesweite gut abgestimmte Entwicklung des Schulwesens  1. Bund muss sich gegen ----Länderkommission ---------durchsetzen  2. Ganztagsschule  3. Sinusprojekt | Globalisierung, keine Verkleinstaatlichung  Die Bildungspolitik der Länder hat versagt  Besserer Matheunterricht |
|  | **Fakten** | **Begründung Anderer** | **Lösungsansätze Anderer** | **Eigene Begründung für Fakten** | **Eigene Lösungsansätze** | **Begründung des Lösungsansatzes** |
| **Josef Kraus** | Gesamtschule kann in keinem Bereich schulischen Lernens mithalten  Das deutsche (gegliederte) Schulsystem ist weltweit beneidet |  |  |  | Gegliedertes Schulsystem  -äußere Fachleistungs-  differenzierung  -Eignungsprinzip bei der Positionierung der SuS im verzweigten Schulsystem  -Unterrichtung nach klar gegliederten Fächerprinzip  -Wissenschafts-orientierung der Unterrichtung  -Lehrerzentrierung des Unterrichtsgeschehens  -Abitur statt Aditur  -Duales Berufsbildungssystem  -2-phasige Lehrerbildung  -verbindliche Lehrpläne  -transparentes Leistungsprinzip  -Differenzierung nach 4-jähriger Grundschule  -zentrale Abschlussprüfungen | Mehrgliedriges Schulsystem aktueller denn je  Es ist vernünftiger und kindgerechter  Bayern und BW haben Spitzenplätze  (3-gliedriges System) |
|  | **Fakten** | **Begründung Anderer** | **Lösungsansätze Anderer** | **Eigene Begründung für Fakten** | **Eigene Lösungsansätze** | **Begründung des Lösungsansatzes** |
| **H. von**  **Henting** | Schlechtes Ergebnis bei PISA  Kopplung von sozialer Lage der Herkunftsfamilie + Kompetenzerwerb (Bildungschancen) der Kinder    Schlechter Platz in der PISA Rangliste  Leistungsniveau zwischen den Schulen am weitesten different  Heterogene Lerngruppen und gezielte Maßnahmen für bestimmte Schüler (innere/Binnen-differenzierung) schließen sich nicht aus |  | -Verlängerung Unterrichtszeit   -weniger Stundenausfall  -Inhalte statt Strukturen  -festes Curriculum   -Entscheidungsbefugnis für A16 vermehren   -mehr Medien   -Früheinschulung   -Sprachförderung schon im Kindergarten   -Migrantenkinder müssen deutsch sprechen ()  -Ganztagsschulen ()  -strengere Bewertung ZA  -deutliche Leistungsmaßstäbe ZA  -mehr Wettbewerb unter Bundesländern    →Institut für Schulentwicklung:  -Unterricht: Ausschaltung von Störungen, Behebung von Verhaltensschwierigkeiten, Selbstdisziplin, Einhalten von Regeln, Durchhaltevermögen,  →Eltern:  -Verlangen mehr Leistung und mehr Erziehung  →Netzwerk europäische Lernprozesse:  -flexible, dezentrale Steuerung der Schule   -Qualitätsmanagement   -freie Schulwahl   Besondere Förderung für Kinder aus sozial schwächeren Familien  Sprachliche Schulung von Migranten und bildungsfernen Schichten  →Kultusminister:  -Ganztagsschulen  -Maßnahmen zur Förderung von Lesefreude und Lesefähigkeit schon in der Vorschule  →PISA  -Bundesweite Standards setzen  Kritik von Henting :  Widerspruch zur Dezentralisierung  -Qualitätssicherung  -Evaluation  Kritik von Henting:  Permanente Evaluation bringt nur Panik oder Abstumpfung | Sprach- und Lesefähigkeit ist abhängig von Beheimatung/sozialer Integration | Mischung der Kinder verschiedener Herkunft muss gut bedacht sein  Eine Schule bieten, die SuS etwas bedeutet, Lebensnotwendigkeiten Rechnung trägt,  freundliches, vielseitig forderndes Klima  stimmt mit Lösungsansatz vom Kultusminister über ein  Stimmt mit Lösungsansatz vom Kultusminister über ein | Geordneter Lebens- und Erfahrungsraum  Aber: Ganztagsschule nur als Ausdehnung ist ein Unglück für die SuS  Lernen muss sich verändern → Klima  Keine Ausbildung der Erzieher |